

STADT

*Illustriertes Bekanntmachungsblatt
der Stadt Bergen auf Rügen*

BOTE

Auflage 8900 Exemplare | Oktober/November 2015 | 21. Jahrgang

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Anja Ratzke

die lange Zeit zwischen meiner Wahl zur Bürgermeisterin der Stadt Bergen auf Rügen und meines Amtsantritts am 7. Oktober ist geschafft. In diesen sechs Monaten Übergangszeit gab es viel Unruhe in unserer Stadt, die von viel Unverständnis auf der einen Seite und von Tatendrang auf der anderen Seite geprägt waren.

Ich habe mein Amt mit vielen Ideen für unsere Stadt angetreten und werde kontinuierlich an deren Umsetzung arbeiten und hoffe, dass es auch allen Fraktionen in der Stadtvertretung gelingen wird, eine sachliche Arbeitsgrundlage im Sinne unserer Stadt zu finden.

Ihre Bürgermeisterin



LÄRMAKTIONSPLAN

Erweiterung Zone 30

SEITE 03

RÜCKBLICK

Impressionen der Europatage 2015

SEITE 10

MUSIKNACHT

25. Musiknacht in Bergen auf Rügen

SEITE 07





Öffnungszeiten im Rathaus

Allgemein:

Di. 9 - 12 Uhr / 13.30 - 17.30 Uhr
Do. 13.30 - 15.30 Uhr

Stadtkasse:
stadtkasse@bergen-auf-ruegen.de

Wohngeldbehörde:
wohngeld@stadt-bergen-auf-ruegen.de
Do. zusätzlich 9 - 12 Uhr

Einwohnermeldeamt:
einwohnermeldeamt@stadt-bergen-auf-ruegen.de
Mo. zusätzlich 9 - 12 Uhr
Fr. zusätzlich 9 - 11.30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

Postadresse:
Stadt Bergen auf Rügen
Postfach 1561
18528 Bergen auf Rügen
Tel. 03838 8110 oder
Fax 03838 811222
info@stadt-bergen-auf-ruegen.de
www.Stadt-Bergen-auf-Ruegen.de

Information zu Wohngeld

Am 9. und 11. November bleibt die Wohngeldstelle im Rathaus unserer Stadt aufgrund einer Weiterbildung geschlossen.

Verkehrseinschränkungen in der Raddasstraße

In der Zeit vom 26. Oktober bis zum 16. November 2015 werden in der Raddasstraße in Bergen auf Rügen von der Einmündung Rugardstraße bis zur Raddasstraße 21 Reparaturen des Fahrbahnplasters durchgeführt.

Die dreiwöchige Sperrung ist erforderlich, da das Fahrbahnplaster nach der Neuverlegung mindestens zwei Wochen ohne Belastung durch Fahrzeuge liegen muss. Ausgenommen von dieser Regelung sind Rettungsfahrzeuge des DRK.

Die Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung!

Fahrzeugführer sollten sich auf die veränderte Verkehrsführung einstellen.

**Stadt Bergen auf Rügen
Haupt- u. Ordnungsamt**

TZR im Benedixhaus

Touristeninfo/Ticketshop

Markt 23, 18528 in Bergen auf Rügen
Tel. 03838 807760
Fax: 03838 807781
inselexperten@ruegen.de



Öffnungszeiten:
werktags Mo - Fr. 10 - 17 Uhr

Neue Auszubildende der Stadt Bergen auf Rügen



„Mein Name ist Gina Rehberg, ich bin 16 Jahre alt und die neue Auszubildende der Stadt Bergen auf Rügen. Für den Beruf der Verwaltungsfachangestellten habe ich mich entschieden, da mich das abwechslungsreiche Zusammenspiel von Verwaltung und der Umgang mit Bürgern sehr ansprechen.“

Aufgrund meines im vergangenen Jahr absolvierten einwöchigen Schülerpraktikums konnte ich bereits Erfahrungen in diesen Bereichen sammeln und freue mich nun auf eine spannende Ausbildung. In meiner Freizeit lese ich gern und interessiere mich außerdem für Musik und Kunst.

Gina Rehberg



Anmeldung der Schulanfänger 2016 in der Stadt Bergen auf Rügen

Laut Schulgesetz des Landes M-V werden für das Schuljahr 2016/17 alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30.06.2016 sechs Jahre alt werden. Die Anmeldung der zukünftigen Schulanfänger erfolgt am:

Montag, 12.10.2015 von 10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 13.10.2015 von 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, 14.10.2015 von 10.00 - 16.00 Uhr

im Sekretariat der „Grundschule Altstadt“, Breitsprecherstraße 18 und im Sekretariat der „Grundschule Am Rugard“, Königstraße 23 c in 18528 Bergen auf Rügen.



Beide Grundschulen sind für die in der Stadt Bergen auf Rügen und Ortsteilen wohnenden Kinder örtlich zuständig. Somit können Sie Ihr Kind an einer Grundschule Ihrer Wahl anmelden. Bei der Anmeldung ist eine Geburtsurkunde des Kindes zum Verbleib in der Schule abzugeben.

Tag des Ehrenamtes 2015

Die Stadt Bergen auf Rügen möchte auch in diesem Jahr anlässlich des „Tag des Ehrenamtes“ ihre gemeinnützig engagierten Bürgerinnen und Bürger ganz besonders würdigen.

Das Vorschlagsrecht zur Ehrung ist in § 12 Abs. 2 der „Satzung der Stadt Bergen auf Rügen über Ehrungen und Auszeichnungen“ vom 18.10.2012 geregelt. Danach können natürliche Personen, Vereine, Verbände und sonstige Organisationen Vorschläge einbringen. Ausgezeichnet werden sollen Personen, die sich durch ein besonderes, langjähriges ehrenamtliches Engagement besondere Verdienste um das städtische Gemein- oder Vereinswesen der Stadt Bergen auf Rügen erworben haben. Jeder Vorschlag ist schriftlich abzufassen und hinsichtlich des Anlasses und der Würdigung der zu ehrenden Persönlichkeit ausführlich zu begründen. Die Auszeichnung mit der Ehrenmedaille der Stadt Bergen auf Rügen in Gold erfolgt auf dem Neujahrsempfang im Januar 2016.

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge lt. § 4 der o.g. Satzung in den Kategorien:

**Gemeinwohl
Sport
und Wirtschaft**

**Kultur
Soziales**

unter Angabe Ihres Namens, der Anschrift und einer ausführlichen Begründung bis zum **31. Oktober 2015** an:

Stadt Bergen auf Rügen
Bürgeramt
Markt 5/6
18528 Bergen auf Rügen

E-Mail: astridschlegel@stadt-bergen-auf-ruegen.de
oder per Fax 03838/811150. Ansprechpartner
ist Frau Schlegel unter Telefon 03838/811 113.

Das Fundbüro der Stadt Bergen gibt bekannt:

Im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen wurden in der Zeit vom 07.07.2015 bis zum 25.09.2015 die folgenden Gegenstände abgegeben, die noch keinem Eigentümer zugeführt werden konnten:

Es handelt sich um:

- Fleece-Jacke „IDPDT“, türkisfarben, zwei Reißverschlüsse;
- Gleitsichtbrille, Metallrahmen und Bügel, blaues Etui (Hartschale);
- schwarzes Brillenetui mit rotem Reißverschluss, 4 Paar Brillengläseinsätze;
- rotes Lederportemonnaie, braunes Stofffutter;
- I-Phone „Apple“, Schale: weiß/silber, weiße Lederschutzhülle;
- Schlüsselbund; Pkw-Schlüssel „Opel“, ein Schlüssel mit der Nr. 1000631, ein Schlüssel mit der Nr. 3 ZE4556, ein weiterer kleiner Schlüssel, blauer Karabinerhaken;
- Schlüsselbund mit acht Schlüsseln, Nuckel, Teilstück einer Fahrradkette, schwarzes Schlüsselband (www.karls.de);
- zwei Schlüssel am Ring;
- Fernbedienung für Pkw „Nissan“;
- einzelner Schlüssel mit gelbem Plasteschild, Aufschrift „Blanker“;
- einzelner Schlüssel;
- Pkw-Schlüssel „Ford“, Fernbedienung, Tasso-Hundemarke, schwarzes Schlüsselband Aufdruck „Mogul“;
- Fahrrad „Prophete“, Rahmen: schwarz/grün (gesprenkelt);
- Mountainbike „Dunlop Gaeme“, Rahmen: silberfarben;
- Stofftasche (dunkelrot mit weißen Ornamenten, Rückseite schwarz) mit Werkzeug;
- Blutzucker-Messgerät mit Tasche.

Rechte an den genannten Fundsachen sind im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen, Markt 5/6 (2. Obergeschoss), Frau Reining, Telefon: 03838/ 811481, geltend zu machen.

**Stadt Bergen auf Rügen
„Fundbüro“**



Tourenplan für die 2. Schadstoffsammlung 2015

Ort	Datum	Tag	Uhrzeit
Thesenvitz, am IGLU	22.10.2015	Donnerstag	15:30–15:45
Bergen auf Rügen, Parkplatz Rugard	23.10.2015	Freitag	09:30–10:00
Bergen auf Rügen, Busbahnhof Friedensstr.	23.10.2015	Freitag	10:15–11:30
Bergen auf Rügen, hinter ALDI- Rotensee	23.10.2015	Freitag	12:45–13:45
Bergen auf Rügen, Parkplatz Ringstr./ Stralsunder Chaussee	23.10.2015	Freitag	14:00–14:30
Bergen auf Rügen, Tilzower Weg Autohäuser	23.10.2015	Freitag	14:45–15:15
Bergen auf Rügen, Parkplatz bei der e-dis	23.10.2015	Freitag	15:30–17:00
Zittvitz, Bushaltestelle Zittvitz	24.10.2015	Sonnabend	08:30–08:45
Karow, Abzweig Trips	24.10.2015	Sonnabend	09:00–09:15

Ein kompletter Tourenplan hängt im Rathaus Bergen aus!

Sitzungstermine Stadtvertretung

Das nächste Mal tagt die Stadtvertretung am 21. Oktober. Beschlüsse und diesbezügliche Informationen werden dann auch erst im Stadtboten vom 28. November veröffentlicht. Bei Informationsbedarf nutzen Sie bitte die Web-Seiten der Stadt.

Sitzung der Stadtvertretung in der Aula Grundschule „Altstadt“ 21. Oktober, 18 Uhr

Sitzungstermine der Ausschüsse

Sitzungstermine der Ausschüsse der Stadtvertretung im Rathaus:

- **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Tourismus und Wirtschaft: 02. November**
- **Ausschuss für Verkehr, Ordnung, Umwelt und Naturschutz: 09. November**
- **Europausschuss: 12. Oktober, 25. November**
- **Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Bildung, Kultur und Gleichstellung: 14. Oktober 11. November**
(Den Tagungsort entnehmen Sie bitte der Tagespresse!)

Verkehrstraining für Senioren

Der Seniorenbeirat der Stadt Bergen auf Rügen lädt alle Interessenten zu einer Verkehrsschulung für Senioren am 4. November, um 10 Uhr in die Herman-Matern-Straße 34 ein. Die Veranstaltung ist kostenlos!

Der Bürgerbeauftragte kommt nach Bergen

Anmeldungen für den Sprechtag sind jetzt möglich

Der Bürgerbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Matthias Crone, wird am **14. Oktober 2015** seinen nächsten Sprechtag in Bergen durchführen. Er wird sich vor Ort den Fragen der Bürger stellen und Anregungen, Bitten und Beschwerden entgegennehmen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, bittet er um telefonische Anmeldung über sein Büro in Schwerin, Telefon 0385 5252709. Der Sprechtag findet im Rathaus der Stadt Bergen, Markt 5/6, statt.

Der Bürgerbeauftragte kann helfen, wenn es Probleme mit der öffentlichen Verwaltung im Land gibt und Rechte der Bürger verletzt wurden oder zu wahren sind. Er und seine Mitarbeiter beraten und unterstützen auch in sozialen Angelegenheiten. Im persönlichen Gespräch beim Sprechtag lassen sich Anliegen oft leichter und besser darlegen. Der Bürgerbeauftragte prüft dann, unterstützt von den Fachleuten seines Teams, ob und wie Unterstützung und Hilfe gegeben werden können.

Hilfreich ist es, wenn Unterlagen – wie Bescheide und Schriftwechsel mit den Behörden – zum Termin mitgebracht werden.

Der Bürgerbeauftragte ist vom Landtag Mecklenburg-Vorpommern gewählt und in der Ausübung seines Amtes unabhängig. Nicht tätig werden darf er in privatrechtlichen Angelegenheiten, wenn ein Gerichtsverfahren anhängig ist oder die Überprüfung einer gerichtlichen Entscheidung begehrt wird.

Der Bürgerbeauftragte Matthias Crone, ausgebildeter Jurist, ist seit dem 1. März 2012 im Amt und führt regelmäßig Sprechtage im ganzen Land durch.



Bürgerbeauftragter
des Landes Mecklenburg-Vorpommern



Drehleiter nach umfangreicher Revision „so gut wie neu“!

Nach nunmehr bereits 20 Einsatzjahren musste die Drehleiter planmäßig zum METZ-Herstellerwerk nach Karlsruhe überführt werden. Dort wurden im Zeitraum von drei Monaten umfangreiche Revisions- und Instandsetzungsarbeiten in Höhe von insgesamt 93.000 EUR! durchgeführt. Somit ist dieses wichtige Hubrettungsgerät wieder „fit“ für die kommenden Jahre. Ein besonderer Dank geht in diesem Zusammenhang an die Kameraden André Muswieck und Wolfgang Czogalla für die Durchführung der notwendigen Überführungen.

Haupt- und Ordnungsamt / Bereich Brandschutz

Tiernotstation leistet aufopferungsvolle Arbeit



Die Tiernotstation im Stadtteil Tilzow besteht am 1. April kommenden Jahres 20 Jahre. Ein Grund, um etwas voraus- und zurückzuschauen. Der Träger der Station, der Tierschutzverein Rügen/Hiddensee e. V., gründete sich 1992 mit fünf Mitgliedern. Zunächst wurden in Not geratene Tiere bei Privatpersonen untergebracht, ab 1996 in Baracken einer ehemaligen Militärliegenschaft in Tilzow, der heutigen Tiernotstation. Die ersten Hunde in der Station hießen Susi und Strolch, erinnert sich die Leiterin Heike Stock. Mit allen Kommunen des ehemaligen Landkreises Rügen, einschließlich der Gemeinde Seebad Insel Hiddensee, hat der Verein Verträge, um herrenlose Tiere unterzubringen. Dafür zahlen die Kommunen entsprechend ihrer Einwohnerzahl eine Umlage. Davon, sowie von Spenden, finanziert der Verein die Station. Kooperationspartner ist der Verein „aktion tier – menschen für tiere e.V.“. Augenblicklich arbeiten in der Station fünf festangestellte Mitarbeiter sowie zwei Praktikanten aus der DRK-Behindertenwerkstatt. Die Tiere müssen an 365 Tagen im Jahr versorgt werden – eine große Herausforderung. In den beiden Baracken gibt es 35 Hunde- und 85 Katzenplätze, für die Quarantäne kommen noch einmal vier bzw. 15 Plätze hinzu. Ferner gibt es im Heim auch Wellensittiche und Zwergkaninchen. Etwa die Hälfte aller Hunde sind entlaufene Tiere. Sie kommen zunächst in die Quarantäne, ab dem 21. Tag sind sie frei für eine Vermittlung. Wer durch ein

geeignetes Dokument nachweisen kann, dass es sich um sein Tier handelt, bekommt es natürlich auch wieder zurück, pro Tag sind aber 10 € Kostenerstattung für die Unterkunft, Futter- und Personalkosten zu zahlen. Zu den täglichen Pflegearbeiten für die Tiere kommen für die Mitarbeiter auch noch kleinere Instandhaltungsarbeiten an den Anlagen sowie die Sauberhaltung des weiträumigen Außengeländes u. v. a. hinzu. 2014 galt es auch, noch größere Instandhaltungsarbeiten an den Überdachungen der Hunde- und Katzenausläufe zu begleiten. Dafür mussten 6000 € aufgebracht werden. „Der Erlös aus dem Kuchenbasar zur 700-Jahrfeier in Thesenwitz war uns dabei eine große Hilfe“, erinnert sich noch heute Heike Stock. „Jede Sach-, Geld- und Futterspende und anderweitige Hilfen sind uns wichtig und werden weiterhin gebraucht. Alle Spenden und Hilfen kommen ausschließlich den verwaisten Tieren zu Gute und sind damit gut angelegt“, so die Leiterin. Etwas sorgenvoll weist sie darauf hin, dass die Anschaffung eines Tieres in der Familie sehr gut überlegt sein muss. Jeder Tierhalter trägt für sein Tier die volle Verantwortung. Deshalb ist es sehr zu empfehlen, sich vorher über alles gut zu informieren. Das Tierheim bietet hierzu kostenfrei sachkundige Beratungen an. Wer möchte, kann auch ein Tier aus dem Heim zu sich nach Hause übernehmen. Auch hierzu gibt es spezielle Beratungen sowie Beschäftigungsmöglichkeiten mit dem Tier. *Das Tierheim hat an allen Tagen, außer mittwochs, von 14 bis 16 Uhr geöffnet.*



25. Musiknacht in Bergen auf Rügen



Am 17. Januar 2004 wurde auch in Bergen Geschichte geschrieben – die 1. Bergener Musiknacht feierte Premiere.

Von da an ist die Bergener Musiknacht ein alljährliches Unterhaltungs-Event und schwer wieder wegzudenken. Zweimal im Jahr liefern Live-Bands ein spektakuläres Programm aus zahlreichen Musikstilen wie Soul, Funk, Jazz, Oldies, Blues aber auch Rock & Rockabilly, Rock'n'Roll, und natürlich feurige lateinamerikanische Klänge, wie Bolero, Salsa und Merengue. Sie sorgen für einen

bunten Kneipenwanderabend durch die Stadt und deren abwechslungsreiche Gastronomie vom Meyer's Kaffee & Tüffelhus, Pukup'n Balken – die urgemütliche Schänke, Bibo ergo Sum – die Gastwirtschaft am Markt, dem Hotel und Restaurant Kaufmannshof und der Wapatiki-Longe. Jede einzelne Location hat sich in der Bergener Gastronomie-Szene etabliert und ist nicht mehr wegzudenken. Als mittlerweile einziger Veranstalter eines solchen Programms auf der Insel Rügen ist es uns gelungen, in guter und enger Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Unternehmen und Geschäftspartnern sowie, nicht zu vergessen, der Stadt Bergen auf Rügen, dieses Veranstaltungs-Highlight seit Jahren durchzuführen. Denn die Verständigung und das Verständnis füreinander hat durch das miteinander kooperieren stetig zugenommen, und der daraus entstandene Erfolg für alle gibt dem Recht.

Hunderte Menschen werden auch dieses Mal unserer Einladung folgen und freuen sich schon jetzt auf ein abwechslungsreiches Programm mit feinsten Live-Musik. Zum nunmehr 25. Mal werden wir die Stadt Bergen auf Rügen am 07. November 2015 in ein musikalisches Tollhaus verwandeln!

Der Initiator dieser Veranstaltung ist einmal mehr die Bergener Musiknacht GbR, welche erkannt hat: Gemeinsam geht es besser!

Rico Zimmer
www.bergenermusiknacht.de

Neue Kita Regenbogen



Einen Regenbogen gab es am 5. September nicht nur am Himmel über Bergen, sondern auch an der Tür der neuen Kita des Regenbogenhauses. 36 Kinder, ihre Familien und die Erzieher freuten sich, eine zweite Einrichtung zu eröffnen. Die Gratulanten und Geschenke kamen in großer Zahl. Das Programm der Regenbogenhauskinder war bunt. Drei Gruppen und vier neue Erzieherinnen können ab sofort die liebevoll gestalteten Räume für ihre Arbeit nutzen. Die Leiterin Martina Siebeneicher bemühte sich lange Zeit um ein Grundstück zur Erweiterung der Kindertagesstätte. Vor einem Jahr kam der Vorschlag der Kreishandwerkerschaft VR und Stralsund, ihr Gebäude im Stedarer Weg zu übernehmen.

In 12 Monaten erfolgten durch zahlreiche Unterstützer die Planung und der Umbau. Ein großes Dankeschön ging während der Eröffnung unter anderem an die Kreishandwerkerschaft, den Landkreis, die Stadt Bergen auf Rügen, an die Gewerke und besonders an Eltern und Erzieher. Allen Kindern und Mitarbeitern viel Spaß.

ANZEIGE



Wohnen bei der
Wohnungsgenossenschaft
„Rugard“ Bergen eG

STRASSE DER DSF 10 - 18528 BERGEN AUF RÜGEN



Wir bieten Ihnen modernes, preiswertes,
sicheres und kundenfreundliches
Wohnen in den Orten:

Bergen, Binz, Glowe, Samtens, Putbus/Lauterbach

Sprechen Sie mit uns über Ihre Wohnungswünsche:

Tel: 03838 / 20 13 21

E-Mail: wg-rugard@t-online.de · www.wgr-ruegen.de



Drei Stunden Zeit für Andere



Ehrenamt ist wichtig. Wichtig ist es aber auch, gleichzeitig über die Zeit bestimmen zu können, welche gut für einen selber ist.

Wir, vom Nachbarschaftszentrum Rotensee, haben unentschieden, es nicht zu einer Überforderung und Ausnutzung von freiwillig Engagierten kommen zu lassen.

Von unseren Unterstützern kam die Idee der Initiative „3 h Zeit für Andere“. Das bedeutet, Projekte zusammenzufassen, in welchen eine klare Zeitvorgabe möglich ist.

Jetzt suchen wir UnterstützerInnen, welche diesen Weg mit uns gehen möchten. Mit unserer Hilfe werden Interessierte fit gemacht, um eigene Angebote, im Rahmen des Nachbarschaftszentrums, zum Teil selbstständig oder gemeinsam mit NBZ Mitarbeitern, durchzuführen.

Viele der im Folgenden aufgeführten Projekte können wir nur in Angriff nehmen, wenn Du, wenn Sie sich entscheiden 3 h für andere da zu sein. Ich sage schon mal Danke!

Ihr Enrico Scharsach

Bei Interesse und Fragen:

Tel . 03838-822644 oder kontakt@nbz-rotensee.de

Ansprechpartner: Dipl. Päd. Enrico Scharsach

- Projekt: City Ranger, Natur mit Kindern erleben, eine Fachkraft begleitet Projekt. Zeitlicher Aufwand: zweimal im Monat á 1,5 h
- Projekt: Kinder und Jugendholzwerkstatt, eine Fachkraft begleitet das Projekt
Zeitlicher Aufwand: zweimal im Monat á 1,5 h
- Projekt: Hausaufgabenhilfe – verschiedene Klassenstufen
Zeitlicher Aufwand: dreimal im Monat 1h
- Projekt: Unterstützung bei Schul- und Kitaprojekten, eine Fachkraft begleitet die Projekte
Zeitlicher Aufwand: Projekte finden regelmäßig auf Nachfrage von Schulen und Kitas statt. Ein Projekttag umfasst dann 3 h.
- Projekt: Klön- und Spielcafé
Zeitlicher Aufwand: monatlich einmal, am Samstag 3 h
- Projekt: Paten für Migranten/Flüchtlinge, Begleitung und Hilfe für Zuwanderer z. B. Hilfe bei Behördengängen
Zeitlicher Aufwand: 3 h pro Woche in Anfangsphase, dann weniger
- Projekt: Sprachkurse für Migranten (Material wird gestellt)
Zeitlicher Aufwand: 1 h/ Woche
- Projekt: gemeinsames Musizieren
Zeitlicher Aufwand: 1,5 h/ Woche
- Projekt: Unterstützung und Begleitung von pflegenden Angehörigen, z. B. gemeinsamer Einkauf, Spaziergänge – auch mit dem zu Pflegenden, gemeinsame Veranstaltungen
- Projekt: PC-Einsteigerkurs-Grundlagen
Zeitlicher Aufwand: 2 h alle 14 Tage
- Projekt: gemeinsames Kochen
Zeitlicher Aufwand: 3 h einmal monatlich

Hortkinder entern Nachbarschaftszentrum Rotensee



Mit einem Piratenfest beendeten die Kinder des Hortes der Grundschule Altstadt ihre Sommerferien im Nachbarschaftszentrum Rotensee. Die räuberische Feier war ein voller Erfolg und die kleinen Seeräuber durften sich nach einer schwierigen Prüfung als echte Seebären die Bärte wachsen lassen. Ein herzliches Dankeschön an die ehrenamtlichen Helfer des NBZ, welche sich um die Bewirtung der Piratencrew kümmerten. Ein großes Dankeschön auch an Frau Kühn und Frau Pichert-Förster vom Hort der GS Altstadt, welche wie immer mit viel Humor und Engagement zum Gelingen der Feier beitrugen. Das nächste Fest ist schon in Planung.

(d)Eine Welt Projektstart

Am 21.09. trafen sich Interessierte zum Informationsabend des Projektes (d)Eine Welt im Mehrgenerationenhaus NBZ Rotensee. Die Teilnehmer hatten sowohl über Flyer als auch durch Gespräche mit Nachbarn und NBZ Mitarbeitern von der Projektidee erfahren, welche bisher einmalig auf der Insel Rügen ist.

Das Ziel wird es sein innerhalb von drei Monaten engagierte Menschen zu (d)Eine Welt Teamern auszubilden und mit diesen die Themen Gewaltlosigkeit, Respekt, Freundschaft und Gerechtigkeit zu erarbeiten. Ausgerüstet mit in Seminaren erprobten Methoden und eigenem Erfahrungsschatz werden die (d)Eine Welt Teamer in Kitas und Schulen gehen, um mit Kindern und Jugendlichen spielerisch entsprechende Themenbereiche zu behandeln. Der Wunsch ist es, Klassen längerfristig zu begleiten und Entwicklungsprozesse zu unterstützen.

Die Teilnehmer beschlossen an diesem Abend sich im 14-tägigen Rhythmus, montags von 17 bis 19 Uhr, im Nachbarschaftszentrum Rotensee, zu treffen. Die Ausbildung zum (d)Eine Welt Teamer startet am 12. Oktober. Noch sind 3 Plätze frei und Interessierte können sich über **03838 822 644** bzw. **kontakt@nbz-rotensee.de** anmelden sowie Informationen erhalten.

Ansprechpartner und Projektleiter sind Frau Julia Bartsch und Herr Enrico Scharsach.



Fest der 1000 Tische in Palanga



Ende September reiste eine Gruppe unserer Stadt in unsere litauische Partnerstadt Palanga. Anlass war das Fest der 1000 Tische. Der Stand unserer Stadt fand sehr großen Anklang bei den Litauern. Das Interesse an Produkten unsere Stadt war riesig. Höhepunkt der Veranstaltung war die Übergabe der zweiten Stufe des Europapreises, die Ehrenfahne des Europarates an unsere Partnerstadt. In seiner Rede betonte der Bürgermeister Šarūnas

Vaitkus, dass die Vielzahl der partnerschaftlichen Aktivitäten zwischen den Bürgern unserer Städte einen entscheidenden Beitrag zur Erreichung der Auszeichnung an Palanga geleistet hat. Als Dank und Anerkennung für die nun schon vierjährige aktive Zusammenarbeit hat der Präsident der Stadtvertretung Eike Bunge dem litauischen Bürgermeister die Ehrenmedaille der Stadt Bergen auf Rügen in Silber überreicht!

Unabhängigkeitstag der Partnerstadt Goleniów

Auch in diesem Jahr werden Vertreter unserer Stadt in der polnischen Partnerstadt Goleniów Glückwünsche zum Unabhängigkeitstag übermitteln. Neben offiziellen Vertretern sind wie in den Jahren davor Teilnehmer an dem Lauf zum Unabhängigkeitstag eingeladen. Läuferinnen und Läufer des LAV werden am 11. November 2015 an den Rennen in den Disziplinen 300 m, 10 000 m und an der Unabhängigkeitsmeile teilnehmen. Wir werden in der nächsten Ausgabe des Stadtboten über die Resultate berichten!



ANZEIGE

20%



Rabatt*

Kerstin Luckau

🐾 auf einen Artikel Ihrer Wahl

Störtebekerstraße 31
18528 Bergen auf Rügen
Tel. 0 38 38 / 2 43 82
www.zooshop-luckau.de

- **Freihauslieferung auf Rügen ab 40,€ Warenwert**
- **Briefmarken für Nordkurier und Deutsche Post**
- **Hermes-Paketshop**
- **Kopierservice**

* bei Vorlage dieser Anzeige gilt dieses Angebot 1 Woche nach Erscheinen.





5. Europatage und Festveranstaltung zum 25. Geburtstag von MV

Das Wetter meinte es leider an diesem ersten Septemberwochenende nicht so gut mit den Organisatoren dieser dreitägigen Open-Air-Veranstaltung. Für alle, die sich trotzdem auf den Markt gewagt hatten, zur Erinnerung und für die, die lieber in der warmen Stube geblieben sind, zum Anschauen, hier ein paar Bilder mit den Höhepunkten:



Das Riesenrad überragte sogar die Häuser der Stadt.



Begeisterte Zuschauer hielten die schönsten Momente fest.



Begrüßung der Partnerstädte und des MdEP Werner Kuhn (Mitte)



Bauer Korl zog Bilanz über 25 Jahre MV.



Der Chor der Grundschule Am Rugard ließ sich seine gute Laune durch den Regen nicht verderben und trat im Zelt auf.



Während des dreitägigen Kulturprogramms erfreuten die Kinder der Kita „Regenbogen“ das Inselpublikum.



Für ordentlich Stimmung sorgte die junge Band „Pilgram“.



Die jungen Tänzerinnen aus Goleniów brachten Schwung auf die Bühne.



Malte Kubowicz begeisterte auch dieses Mal wieder die Zuschauer.



Viel Beifall gab es für diese junge Sängerin aus Palanga.



Den Abschluss des Samstagabends bildete eine Lasershow bei Regen.



Józef Kazaniecki wurde für seine Arbeit in der Städtepartnerschaftsarbeit mit Goleniów mit der Ehrenmedaille der Stadt in Silber geehrt.



Höhepunkt der Veranstaltung war die Überreichung der Ehrenplakette, der dritten Stufe des Europapreises durch Marlene Rupprecht an unserer Stadt.



Schneckenspaß im Klassenzimmer

Gespannt sitzt die Klasse 2d der Grundschule „Am Rugard“ im Kreis. Frau Bartsch legt behutsam eine Kiste auf den Boden. Als sie den Deckel öffnet, blicken alle Kinder neugierig hinein. Eine Weinbergschnecke kriecht aus der Schachtel hervor. Auf einem Blatt Papier erklimmt sie einen Stein und Blumenstängel. Viele Fragen wurden besprochen und beantwortet. Es war eine tolle Stunde.



Die Rainbow Kids starten durch

Seit dem Schuljahr 2015/2016 schnuppern 21 Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klassen der Grundschule Altstadt Bergen „Firmenluft“. Die Schülerfirma mit dem Namen „Rainbow Kids“ findet im Rahmen des Programms der Vollen Halbtagschule in Kooperation mit dem Überregionalen Ausbildungszentrum Waren/Grevesmühlen statt. Es ist ein von der Schule befürwortetes pädagogisches Projekt, welches von der Dipl. Sozialpädagogin Mandie Oppermann und der Lehrkraft Jasmin Lau begleitet wird. Die Schüler und Schülerinnen bekommen die Möglichkeit, sich aktiv und kreativ in der Schülerfirma einzubringen und Verantwortung für verschiedene Posten wie Geschäftsführung, Marketing, Finanzen etc. zu übernehmen. Aber warum der Name „Rainbow Kids“? Über den Namen haben die Schüler abgestimmt, nachdem viele tolle Ideen gesammelt wurden. „Rainbow Kids soll die farbenfrohen Waren beschreiben, die von der Firma produziert werden - eben genauso bunt wie ein Regenbogen. Die Produktpalette wird vielfältig sein, zu Beginn werden Seifen aus natürlichen Materialien hergestellt. Später kommen dann Badesalze und selbst genähte Körnerkissen dazu. Alle Produkte orientieren sich an dem Siegel der Schule „Tutmirgut“, mit dem Bestreben, den Kindern Nachhaltigkeit und ein gesundes Klima näherzubringen. Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Schuljahr mit den „Rainbow Kids“!

Jasmin Lau & Mandie Oppermann



Ein erlebnisreicher Sommer für die Hortkinder der Stadt Bergen auf Rügen



Eine erlebnisreiche Sommer und Ferienzeit mit unseren Erzieher/innen – wie sehr sehnten wir uns danach!

Aufgrund von erneuten Sanierungsarbeiten in der Grundschule „Am Rugard“ fand die Ferienbetreuung im Hort der Grundschule „Altstadt“ statt. Zum frohen Start in den Tag frühstückten wir immer gemeinsam. Die Kreativen unter uns bekamen täglich die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Beweis zu stellen. Schneiden, kleben, malen, kratzen, schnitzen, zeichnen, falten, „loomen“, drucken und dreimal in die Hände spucken, häkeln, flechten oder einfach nur „rumtüteln“ – unserer Fantasie wurden keine Grenzen gesetzt. Wir gestalteten Lesezeichen, Armbänder, Windlichter, Strandbilder, T- Shirts und andere Prachtstücke, wie den riesigen Lapras – Pokemon aus Sand.

Neben Kegeln, Fuß-, Basket- und Volleyball erlebten wir Sport diesmal ganz anders. Heiter bis ulkig – damit war nicht nur das Wetter gemeint. „Gaudi – Wettkämpfe“ waren eine besondere Herausforderung. Die Bauchmuskeln wurden bereits durch das viele Lachen trainiert. Probiert es mal mit: Slalom Halli Galli in Tauchermanteln, Teebeutel-Weitwurf, Erbsen spucken, Sandeimer halten oder Klopapier-Torschießen. Besondere Höhepunkte waren unsere traditionellen Feste (Berg- und Abschlussfest) und die wunderschönen kleineren und größeren Ausflüge zum Spielplatz Rotensee, zur Polizeistation, in die „Erlebniswelt Rugard“ zur Sommerrodelbahn und zur Minigolfanlage, zum Nonnensee, zum Lietzower Strand, nach Prora, zu „McDonald's“ in Teschenhagen.

Das Piratenfest im NBZ Rotensee wird uns auch noch lange in guter Erinnerung bleiben. Wir danken herzlich allen Beteiligten für die schöne Zeit!

Die Kinder und Erzieher/innen



Veranstaltungen der KVHS

Veranstaltungen der KVHS Vorpommern-Rügen in der Zeit vom 13. Oktober bis zum 24. November 2015 (falls kein Ort angegeben ist, findet der Kurs in der Schulstraße 2, Bergen statt.)

- 13.10., 18-29.30 Uhr Hypnose mit Reinhard Winter
 14.10., 19-20.15 Uhr „Wenn Diebe zu Helden werden. Der Mythos um Klaus Störtebeker“, Vortrag von Christian Peplow
 16.10., 17-20 Uhr Crazy Vintage – alte Sachen aufpeppen, Nähworkshop mit Ada Carls
 20.10., 18-21.15 Uhr Facebook für Eltern, mit Frank Winter
 21.10., 19-20.30 Uhr Die Ostsee- und Boddenküste Vorpommerns, Vortrag mit Dr. Manfred Krauß
 27.10., 18-21.15 Uhr Google+ – Eine Einführung in das soziale Netzwerk, mit Frank Winter
 28.10., 19-20.30 Uhr Kräuterkissen herstellen mit Gabriele Wiczorek
 2.11., 17-20.15 Uhr „Burn-out – bin ich betroffen?“, Seminar mit Gabriele Taube Riegas
 3.11., 17-20.15 Uhr Apple iPhone/iPad, Workshop mit Winfried Hörig
 4.11., 9-16 Uhr Umgang mit Mobbing, Tagesseminar mit Ingo Westerholt
 4.11., 19-20.30 Uhr Wildkräuter als sanfte Helfer, Seminar mit Gabriele Wiczorek
 6.11., 18-20.15 Uhr Der Wilde von den Sandwichinseln - Unterhaltsames über Dichter, Denker, Strategen und Haudegen in Mecklenburg-Vorpommern, Autorenlesung mit Prof. Gunnar Möller-Waldeck
 11.11., 19-20.30 Uhr Die Ostsee, Vortrag: Prof. Dr. Meyer-Reil
 14.11., 9-16 Uhr Motivierende Gesprächsführung (Aufbau-seminar), mit Gabriele Taube Riegas
 14.11., 10-16.45 Uhr Tagesmalkurs mit Claudia Fiedler
 17.11., 18-20.15 Uhr Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Vortrag von Reinhard Winter
 20.11., 17-20.15 Uhr Klang und Klangmassage mit Viola Möller
 21.11., 10-13 Uhr Lachyoga, Workshop mit Dr. med. Jeschke

Anmeldungen und Infos: Telefon 03838/200580, volkshochschule@lk-vr.de, www.vhs-vr.de oder in der Schulstraße 2 in Bergen.

Einschulung in Bergen

Sechs neue Klassen an den Grundschulen



Am 29. August gab es in der Stadt Bergen auf Rügen für 128 Kinder bei strahlendem Sonnenschein die Zuckertüte. In den Grundschulen „Altstadt“ und „Am Rugard“ wurden in je drei ersten Klassen aufgeregte Jungen und Mädchen begrüßt. Die Stadtvertreterin der Stadt Bergen auf Rügen Kristine Kasten beglückwünschte die Kinder in der Altstadtschule. Auch der Präsident der Stadtvertretung Eike Bunge nahm teil. Die Mitschüler aus den 2. Klassen hießen die Kleinsten mit Liedern, Gedichten und kleinen Theaterstücken willkommen. In der ausgebuchten Turnhalle erlebten Eltern, Großeltern und Freunde ein buntes Programm für die Erstklässler. Ein Dank wurde an diesem Tag auch den Kindergärten ausgesprochen, die ihre Vorschulkinder bestens auf den neuen Lebensabschnitt vorbereitet haben.

An beiden Schulen werden zahlreiche Lehrer, Horterzieher und Sonderpädagogen sich um den Schulalltag der Kinder kümmern. Sie hoffen dabei auf die Unterstützung der Eltern.

Die kleinen herausgeputzten Mädchen und Jungen trugen stolz ihren Schulranzen zur ersten offiziellen Schulstunde nach dem Festakt. Zum krönenden Abschluss gab es die Zuckertüte. Kristine Kasten und Eike Bunge wünschen allen Abc-Schützen einen guten Start in eine fröhliche und erfolgreiche Schulzeit!

ANZEIGE



Probieren Sie auch unser vollmundiges, naturtrübes Haubier „Schwengel“

ERLEBEN SIE DEN UNTERSCHIED.

Genießen Sie das besondere Flair



BESONDERE MOMENTE IM RESTAURANT „KONTOR“
 Vom Familienfest bis hin zur Firmenfeierlichkeit, wir beraten Sie gern unter Tel. 03838 - 80 450.

ROMANTIK HOTEL KAUFMANNSHOF HERMERSCHMIDT

RABATTCOUPON

5%

Auf Speisen & Getränke in unserem Restaurant „Kontor“.
 Einlösbar ab einem Mindestverzehr von 20,- EUR



ROMANTIK HOTEL KAUFMANNSHOF HERMERSCHMIDT

BAHNHOFSTR. 6-8 · 18528 BERGEN A. RÜGEN · T. 03838 - 80 450
 WWW.KAUFMANNSHOF.DE · INFO@KAUFMANNSHOF.DE



© fotostock.de



WEIHNACHTS-VOLLEYBALL-MIX-TURNIER 2015

Einladung an alle Volleyballfreunde!

Das traditionelle vorweihnachtliche Volleyball-Turnier unserer Stadt Bergen auf Rügen findet in diesem Jahr am 19. Dezember statt. Austragungsort ist die Sporthalle des „Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium“, in der ab 9 Uhr um den Wanderpokal der Stadt Bergen gespielt wird. Wir freuen uns sehr, Ihr Team zu diesem Turnier einladen und begrüßen zu dürfen. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anmeldung bis spätestens 15. November 2015.

per E-Mail: jugend@stadt-bergen-auf-ruegen.de
oder telefonisch unter 03838 / 811 122

Maximal 12 Mannschaften spielen um die Plätze. (Die Reihenfolge der Anmeldung entscheidet die Teilnahme). Die spielfreien Mannschaften stellen die Schieds- und Linienrichter. Alle Turniermannschaften erhalten als Dankeschön für die Teilnahme an diesem Sportevent Preise und Urkunden. Für die Imbissversorgung ist am Veranstaltungsort gesorgt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen für das Turnier faire und spannende Spiele!



Fussballnachwuchs



Die C-Jugend des VfL Bergen ist erfolgreich in die Verbandsliga aufgestiegen. Zum Gratulieren und Anfeuern für die nächste Runde kamen Stadtpräsident Eike Bunge und Stadtvertreter Michael Hermerschmidt am Sonntag, den 13.09.2015, ins EMA-Stadion nach Bergen.

Die jungen Kicker spielten im 2. Punktspiel gegen den FC Schönberg. Das eifrige Training unter den Fittichen von Peter Hermerschmidt und Daniel Winner 3 x wöchentlich zahlte sich aus. Die Bergener gewannen mit 3:0.

Herzlichen Glückwunsch!

SKV „Yamato“ Rügen e.V. lädt ein zum Schnuppertraining



Ein neues Schuljahr hat begonnen und auch die Trainingsgruppen des SKV Yamato haben nach der Sommerpause wieder mit dem Karatetraining begonnen. Wie jedes Jahr stehen wieder viele spannende Wettkämpfe und Lehrgänge auf unserem Plan. Gern würden wir uns natürlich auch über neue interessierte Sportfreunde freuen. Wir bieten je nach Alter der Teilnehmer das Training in der Kindergruppe, sowie in der Jugend – und Erwachsenenengruppe an.

In der Kindergruppe geht es erst einmal spielerisch zu, denn im Vordergrund stehen hier die Ausbildung des Bewegungsgefühls und der koordinativen Fähigkeiten. In der Jugendgruppe konzentrieren wir uns auf die Weiterentwicklung der motorischen Fähigkeiten. Die Erwachsenen befassen sich zum größten Teil mit Aspekten der Selbstverteidigung und deren theoretischen Grund-

lagen der Kampfkunst. Doch natürlich kommt der Spaß in allen Trainingsgruppen nie zu kurz. Außerdem vermitteln wir neben den klassischen Techniken des Karate auch Elemente aus dem Judo, Aikido und Jiu – Jitsu. Neben dem regulären Training stehen auch Wettkämpfe, Trainingslehrgänge und Ferienfreizeiten auf unserem Plan. Impressionen aus unserem Wettkampf – und Trainingsbetrieb finden Sie auf der Internetseite des Karatelandesverband MV unter www.klvmv.de. Wenn wir euer Interesse geweckt haben sollten, kommt doch einfach für ein Probetraining vorbei.

Die Kindergruppe trainiert am Dienstag von 17 bis 18 Uhr. Die Jugend – und Erwachsenenengruppe finden Sie montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr. Die Kurse finden in der Turnhalle der Förderschule Rotensee, Störtebeker Straße 8a, statt. Weitere Informationen findet Ihr -auf unserer Internetseite unter www.skv-yamato.de.

Johanna Simon



Fußball- und Familientag in Bergen auf Rügen

Am Samstag, den 17. Oktober, lädt eine Gruppe Hobbyfußballer zusammen mit dem Jugendring Rügen zu einem Fußball- und Familientag ganz im Zeichen der Integration und des Miteinanders. Im Mittelpunkt des Tages steht ein Kleinfeld-Fußballturnier, bei dem Insulaner gemeinsam mit den hier ansässigen Flüchtlingen um den Pokal kämpfen. Wer Lust hat, selber gegen den Ball zu treten, kann sich einfach über die unten stehende E-Mail Adresse anmelden. Ab 14 Uhr wird auf dem Bergener Kunstrasenplatz gespielt.

Außerdem wird auf dem angrenzenden Parkplatz ein buntes Programm für alle Besucher geboten, auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Dabei werden alle Gewinne des Tages 1:1 an die Flüchtlinge und ihre Familien gespendet.

Unterstützt vom Landkreis, der Stadt Bergen auf Rügen und durch lokale Unternehmen soll so ein schöner Tag verlebt werden, der gleichzeitig Werbung für eine bunte Insel Rügen sein soll.

Weitere Informationen und Neuigkeiten zur Veranstaltung gibt es auf der Facebookseite von „Eine Insel“.

Für Anmeldungen und weitere Fragen eine E-Mail an: eine_insel@web.de

Bergener Tennisturnier

Bereits zum zweiten Mal fand beim Tennisverein Bergen das Tennisturnier um den Pokal des Stadtpräsidenten statt. Über 20 Teilnehmer haben an diesem sportlichen Höhepunkt im Sommer auf einer der schönsten Anlagen in Mecklenburg Vorpommern teilgenommen. Am Ende der Veranstaltung gab es für jeden Teilnehmer eine Urkunde, die von Stadtpräsident Eike Bunge und Stadtvertreterin Kristine Kasten übergeben wurden. Ein Dank gilt den Organisatoren Harald Engelbrecht, Thomas Pietzke und Michael Hermerschmidt. 2015 konnten den Pokal des Stadtpräsidenten bei den Damen Liza Prohn und bei den Herren Geza Gres mit nach Hause nehmen. **Herzlichen Glückwunsch!**



Thiessow: Schwimm-Ferien-Camp 2015

Auch dieses Jahr fand das Schwimm-Ferien-Camp der DLRG OG Bergen auf Rügen in Thiessow statt. Der Ostseestrand zeigte sich am ersten Tag noch von der besten Seite und wir führten die ersten Kurse durch. Es wurden verschiedene Schwimmtechniken geübt, erste Tauchversuche fanden statt und die Wassergewöhnung für die Kleinen. Am nächsten Morgen war es leider ein anderes Bild. Die starken Wellen hinderten uns, mit den Kindern ins Wasser zu gehen, also entschlossen wir uns, an den Weststrand nach Thiessow auszuweichen. Die Kinder und Ausbilder fanden beste Bedingungen für eine Ausbildung im offenen Wasser.

Jörg Lahmann und seine fünf Ausbilder hatten das Ziel, 62 Kindern und Jugendliche auf ihre verschiedenen Prüfungen zum Abschluss des Camps vorzubereiten. Es wurde am Seepferdchen, an den

Schwimmstufen Bronze, Silber und Gold gearbeitet. Am Weststrand wurde täglich in zwei Einheiten geübt. Auch der Spaß kam nicht zu kurz, dazu gehörten Freibadezeiten und Aqua-Fitnessseinheiten von organisiert von Betreuern und Ausbildern.

Die Betreuer machten einen Super-Job und führten echte Höhepunkte mit den Kindern durch. Es folgte ein NIPPERS-Wettkampf (Australischer Wettkampf der Rettungsschwimmer), das mehrmalige gemeinsame Grillen mit gesponserten Würstchen der Fleischerei Druckrey aus Bergen auf Rügen, die verschiedenen Lagerwanderungen, die Disco und das abschließende Neptunfest mit etlichen Taufen der Kinder und Ausbilder. Ein großer Dank an Jörg Wienberg und Michelle Drewes für die Organisation und Durchführung des Camps.

René Kaulicke





Veranstaltungskalender der Stadt Bergen 13.10.–28.11. 2015

23.10.

**Illustrationen
von Kristina Andres**
16.00 Uhr UHR
MIZ, Eintritt frei



AB APRIL

Historische Stadtführungen

und mehr auf Anfrage ab 6 Personen mit Magister Historicus
Kontakt: Kürschnermeister Uwe Hinz, Bahnhofstraße 65, Tel.: 03838 252808 oder 308484; firma-hinz@web.de (ab April regelmäßig immer mittwochs)

WÖCHENTLICH

Markttage

Jeden Dienstag und Donnerstag, 8 – 16 Uhr, Wochenmarkt
Jeden Samstag 7 – 11 Uhr, Grüner Markt

Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus- Nachbarschaftszentrum Rotensee:

- Dienstags, 15 – 17 Uhr: Offenes Café
- Mittwochs, 10 – 11 Uhr: NBZ-Sprechzeiten
- Mittwochs, 14.30 – 16.30 Uhr: DenkBar, Diskutieren, Handeln. Verstehen für 6-99-Jährige
- Mittwochs, 15 – 17 Uhr: Offenes Café
- Mittwochs, 16 – 17.30 Uhr: Eltern-Kind-Sport (mit Anmeldung)
- Mittwochs, 16.30 – 17.30 Uhr: Sport 55plus (mit Anmeldung)
- Donnerstags, 9 – 10 Uhr: Sprechzeit – Tierschutzverein Rügen-Hiddensee e.V.
- Donnerstags/ Freitags, 9 – 12/13-16 Uhr: Radwerkstatt - Gemeinsam reparieren
- Donnerstags, 15 – 17 Uhr: NaturSpielzeit (Kinder Klasse 1-4)
- Freitags, 14 – 16 Uhr: Holzwerkstatt für Kinder und Jugendliche

Anmeldung und Informationen im NBZ unter 03838 822 644, kontakt@nbz-rotensee.de

Veranstaltungen in der Netzwerkw- stelle „Frauen&me(e)hr“:

Hermann-Matern-Straße 34, in Bergen-Süd, Mittwochs, 15 Uhr, Eltern-Kind-Nachmittag

12. OKTOBER

Projektstart (d)Eine Welt
17 Uhr, MGH-NBZ Rotensee

15. OKTOBER

LESUNG mit MUSIK

10 Uhr, Oskar und die Dame in Rosa mit L.-Christian Glockzin (Lesung) und Karin Liersch (Cello/Stimme), Veranstalter: Hospizdienste Rügen e.V., Eintritt frei, MIZ

Geschichten werden zu Bildern

16 Uhr, Herbstgedichte und Lieder „Der Herbst malt bunte Bilder“ mit der Künstlerin Christine Schween, Kostenbeitrag 4 € (um Voranmeldung wird gebeten), MIZ

Filmabend

20 Uhr, Als wir träumten, ein Nahwende-Film von Andreas Dresen nach dem gleichnamigen Roman von Clemens Meyer, Eintritt 5 €, MIZ

16. OKTOBER

Panta rhei – Wasser in Kunst und Literatur

19 Uhr, Vortrag mit Präsentation von Grafik, Malerei, Lyrik und Prosa über das Wasser mit Walter G. Goes und Reinhard Litty (Veranstaltung des Nabu Rügen), MIZ

Discomusik mit Torsten

20 Uhr, Bar des Parkhotels

17. OKTOBER

Fußball- und Familientag

14 Uhr, Beim Kunstrasenplatz

20. OKTOBER

Sternstunden

17.30 Uhr, Veranstalter Jugendring, Eintritt frei, MIZ

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

19 – 21 Uhr, (Mit Anmeldung), NBZ

21. OKTOBER

NBZ Sprechzeit

10 – 11 Uhr, NBZ

Arbeitsgruppe Morbus Bechterew

18 Uhr, NBZ

Tanznachmittag für Senioren mit DJ Mape

14.30 – 17 Uhr, Kaffeegedeck 5 Euro, Parkhotel, Saal Arndt/Brahms

Duo Compliment mit Herrn Spychala

20 Uhr, Parkhotel, Bar oder Terrasse

22. OKTOBER

Literaturvorstellungen

19 Uhr, Bücherherbst von und mit Carmen Hamann aus der Buchbar/Rostock, Eintritt: 5 Euro, MIZ

23. OKTOBER

Ausstellungseröffnung mit Kinderbuchillustrationen von Kristina Andres

16 Uhr, MIZ

Filmabend – Can't be Silent

19 Uhr, MGH-NBZ Rotensee



Veranstaltungskalender der Stadt Bergen 13.10.–28.11. 2015

13.11.

Interkulturelles Kochen

16.00 – 19.00 UHR
MGH-NBZ Rotensee



Discomusik mit Torsten
20 Uhr, Bar des Parkhotels

24. OKTOBER

Erste Hilfe für den Führerschein
9 – 17 Uhr, Anmeldung: 03838 80 230 oder www.rotkreuzkurs.de;
30 €, DRK Geschäftsstelle Bergen, Raddasstraße 18

Tag der Bibliotheken

10 – 13 Uhr, mit dem Motto „Pippi Langstrumpf feiert 70. Geburtstag“ für kleine und große Freunde des stärksten Mädchens der Welt, MIZ

29. OKTOBER

Beratung Alter und Pflege
15-17 Uhr, NBZ Rotensee

30. OKTOBER

Lesefrosch
15 Uhr, Schaurig schöne Geschichten, Lesen und Kreatives für 5- bis 8-Jährige, Bitte vorher anmelden!, MIZ

Discomusik mit Torsten
20 Uhr, Bar des Parkhotels

1. NOVEMBER

Vogelbeobachtung am Nonnensee
10 Uhr, mit Joachim Kleinke, Treff Familia-Parkplatz

3. NOVEMBER

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige
19 – 21 Uhr, (Mit Anmeldung), NBZ

4. NOVEMBER

NBZ Sprechzeit
10 – 11 Uhr, NBZ

7. NOVEMBER

25. Bergener Musikknacht
Ausgewählte Restaurants der Stadt

12. NOVEMBER

GESCHICHTEN WERDEN ZU BILDERN
16 Uhr, Eine Weihnachtsgeschichte mit der Künstlerin Christine Schween, Kostenbeitrag: 4 Euro, MIZ

13. NOVEMBER

Interkulturelles Kochen
16 – 19 Uhr, Kostenbeteiligung 2 €, MGH-NBZ Rotensee

Kurzfilmnacht Sprachlos Bergen auf Rügen

19.30 Uhr, im Rahmen der 15. Entwicklungspolitischen Tage in MV, Ihr Einsatz bitte! – Engagement und Bürger*innenrechte, Eine Welt – Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern, EP-Team Rügen, MIZ

14. NOVEMBER

Erste Hilfe für den Führerschein
9 – 17 Uhr, Anmeldung: 03838 80 230 oder www.rotkreuzkurs.de;
30 €, DRK Geschäftsstelle Bergen, Raddasstraße 18

16. NOVEMBER

Vortrag
19 Uhr, Schwarzbuch Markenfirmen, Referent: Klaus-Werner Lobo, Im Rahmen der 15. Entwicklungspolitischen Tage in MV, Ihr Einsatz bitte! – Engagement und Bürger*innenrechte, Eine Welt – Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern, EP-Team Rügen, MIZ

17. NOVEMBER

Workshop
10 Uhr Bürgerrechte, Kinderrechte, Workshop mit Grundschulern im Rahmen der 15. Entwicklungspolitischen Tage in MV: Ihr Einsatz bitte! – Engagement und Bürger*innenrechte, Eine Welt – Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern, EP-Team Rügen, MIZ

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige
19 – 21 Uhr, (Mit Anmeldung), NBZ

18. NOVEMBER

NBZ Sprechzeit
10 – 11 Uhr, NBZ

19. NOVEMBER

Lesung
19 Uhr, Mörderisches von Frauen, von und mit Christine Schween, Eintritt: 5 Euro, MIZ

26. NOVEMBER

Beratung Alter und Pflege
15 – 17 Uhr, NBZ Rotensee

28. NOVEMBER

Erste Hilfe für den Führerschein
9 – 17 Uhr, Anmeldung: 03838 80 230 oder www.rotkreuzkurs.de;
30 €, DRK Geschäftsstelle Bergen, Raddasstraße 18

Magdeburg Theater
15.30 Uhr, Beziehungs-Komödie „Ehelust- Ehefrust oder Wer hat hier die Hosen an?“, 3 €, MGH-NBZ Rotensee

Änderungen vorbehalten!



Entwicklungspolitische Tage in Bergen auf Rügen

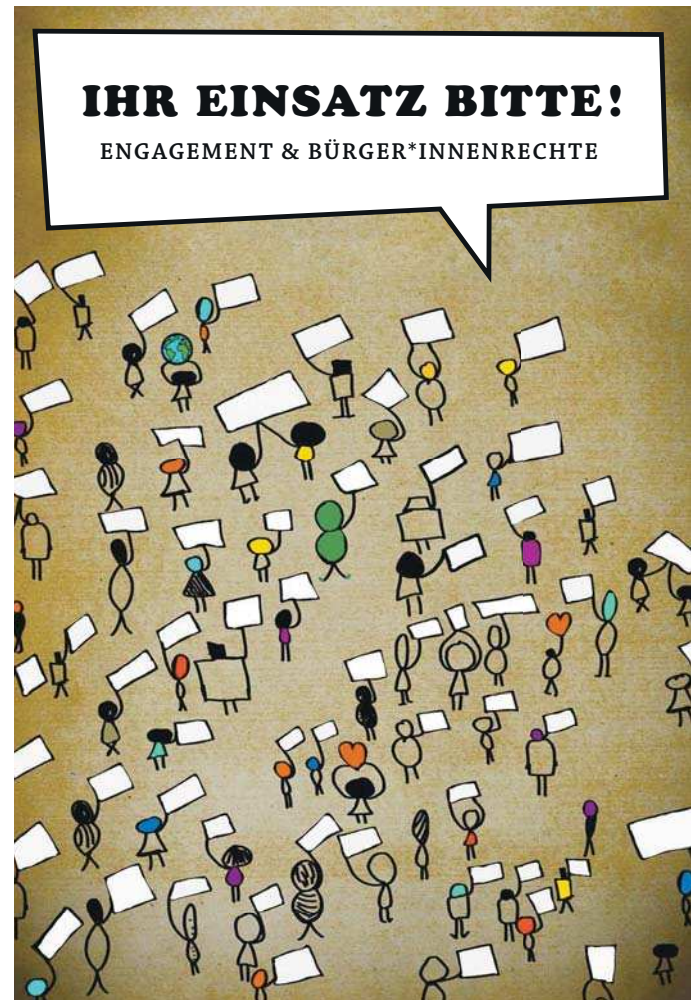
Die Entwicklungspolitischen Tage Mecklenburg-Vorpommern (EP-Tage) sind die wichtigste landesweite Veranstaltungsreihe zu entwicklungspolitischen Themen. Sie finden jährlich jeweils im Herbst unter einem wechselnden Jahresthema und unter dem Dach des Eine-Welt-Landesnetzwerks Mecklenburg-Vorpommern statt.

In diesem Jahr lautet das Motto: IHR EINSATZ BITTE! Engagement und Bürger*innenrechte. Zu diesem Thema werden vom 2. bis 22. November fast 120 Veranstaltungen in Form von Vorträgen, Lesungen, Aktionen, Filmabenden, Ausstellungen, Workshops und Schulprojekten in 23 Orten in Mecklenburg-Vorpommern stattfinden. In Bergen auf Rügen werden die Veranstaltungen durch das EP-Team Rügen organisiert.

Folgende Veranstaltungen werden angeboten:

Donnerstag, 05.11. 18 Uhr	Medien- und Informationszentrum, Markt 12 10 Milliarden. Wie werden wir alle satt? - Film & Gespräch [Verantwortlich: Uwe Driest]
Freitag, 13.11. 9 Uhr/ Samstag, 14.11. 13 Uhr	Jugendring Rügen, Hermann-Matern-Straße 34 Beteiligung macht Schule Workshop für Schulsprecher*innen
Freitag, 13.11. 19.30 Uhr	Medien- und Informationszentrum, Markt 12 Sprachlos - Kurzfilmnacht zur Macht der (Mit-)Sprache
Montag, 16.11. 19 Uhr	Medien- und Informationszentrum, Markt 12 Feuerwerk gegen die Macht der Konzerne – Autorenlesung / Vortrag mit Klaus Werner-Lobo
Dienstag, 17.11. 10 Uhr,	Medien- und Informationszentrum, Markt 12 Bürgerrechte, Kinderrechte - Workshop für Grundschul Kinder

Mehr Informationen zu den entwicklungspolitischen Tagen und zum Gesamtprogramm für Mecklenburg-Vorpommern sind unter <http://www.eine-welt-mv.de/> zu finden.



AWO NBZ Bergen-Rotensee
Störtebeker Str.38, 18528 Bergen
präsentiert das

Magdeburg-Theater

mit der Beziehungs-Komödie
„Ehelust - Ehefrust oder
Wer hat hier die Hosen an?“



Mit Heike und Harry Benkert
am Sa. 28.11.2015 um 15.30 Uhr im Saal des NBZ

Fini und Karli, eigentlich Josephine und Karl-Heinz, erkennen nicht nur an kleinen Variationen ihrer beiden Vornamen, wie die Stimmung beim anderen ist. Sie sind ein eingefleischtes Paar im besten Alter und so "normal", dass es schon fast nicht mehr normal ist. Aber was sich liebt, das neckt sich!

Kartenvorverkauf und Reservierung:
AWO NBZ Bergen-Rotensee bei Herrn Scharsach
www.Magdeburg-Theater.de

„Ehelust - Ehefrust oder Wer hat hier die Hosen an?“

Die AWO NBZ Bergen-Rotensee - Störtebeker Str. 38, 18528 Bergen - präsentiert das Magdeburg-Theater mit der Beziehungs-Komödie „Ehelust - Ehefrust oder Wer hat hier die Hosen an?“ mit Heike und Harry Benkert am Sa. 28.11.2015 um 15.30 Uhr im Saal des NBZ.

Fini und Karli, eigentlich Josephine und Karl-Heinz, erkennen nicht nur an kleinen Variationen ihrer beiden Vornamen, wie die Stimmung beim anderen ist. Sie sind ein eingefleischtes Paar im besten Alter und so "normal", dass es schon fast nicht mehr normal ist. Aber was sich liebt, das neckt sich!

Kartenvorverkauf und Reservierung: AWO NBZ Bergen-Rotensee bei Herrn Scharsach.
www.Magdeburg-Theater.de



Mit Ihrem Magister Historicus durch unsere Geschichte

Mitglied des Altstadtvereins Bergen auf Rügen e.V.

Nr. 126

Das anmutige Land von Rügen

Karl Friedrich Schinkel – der große klassizistische Baumeister von Preußen (Teil 3/3)

Gewidmet dem Freund und Denkmalspfleger Dr. Hermann Hoge

Auf einem großen Gartenterrain A.D.E.F. welches abschüssig nach A hin teilweise in Terrassenform abfällt, sollte ganz unten nach A hin der Neubau geführt werden ... wo dann das neue Gebäude immer noch hinreichend Gartenraum um B herum behielte und mit seiner hochliegenden Terrasse die Fernansicht über Rügen gegen Stralsund hin erhielt. Höherem Ermessen stelle ich anheim, ob auf diesen Vorschlag eingegangen werde“ Als Areal war das abfallende Terrain vom ehemaligen königlich-schwedischen Amtshaus (1708) an der Billrothstraße vorgesehen. Es umfasste den ehemaligen Küchengarten, über die Heidereiterstelle, den Garten des Ratsherrn Grün mit eingeschlossen, bis hinunter zur heutigen Schulstraße. Aber unter der Bauleitung von **Herrn Bauinspector Piper** wurde letztlich anders entschieden. Entstanden ist das Gericht mit Gefängnis dann an der Schulstraße und so wurde den Vorschlägen des Landesbaudirektors Schinkel nicht Rechnung getragen. Das besondere Interesse Schinkels galt bei dieser Reise der kleinen Residenz Putbus. Hier war sein Freund Johann Gottfried Steinmeyer als Architekt tätig. So u. a. auch mit dem in der Granitz gelegenen Jagdschloss. Dort hatte Steinmeyer den Innenbereich als Lichthof vorgesehen. Der preußische Kronprinz Friedrich Wilhelm, Förderer Schinkels, war mit **Fürst Wilhelm Malte zu Putbus** (1783–1854) befreundet und empfahl einen Hauptturm zu erbauen. Dieser Gedanke wurde an Schinkel herangetragen und 1838 von ihm projektiert. Noch heute können wir am Sockel des Denkmals für Fürst Wilhelm Malte I. zu Putbus die Szene zum Jagdschloss mit dem **Architekten Karl Friedrich Schinkel**, dem **Bildhauer Bertel Thorwaldsen** und dem **Maler Karl Wilhelm Kolbe** bewundern. Schöpfer war der **Bildhauer Friedrich Drake** (1805–1882). Das Monument wurde von seiner Frau der **Fürstin Louise** (1738–1860) gestiftet und 1859 eingeweiht. Im 21. Jahrhundert ist das fürstliche Jagdschloss mit dem stolzen Mittelsturm als ein Kleinod klassizistischer Baukunst zu sehen. Diese ewige Darstellung auf dem Denkmal kann unverblümt als besondere Ehrung der Fürstin an den Baumeister Schinkel gesehen werden. Die Residenz Putbus

Der Maler
Kolbe-Schinkel –
der Bildhauer
Thorwaldsen,
am Denkmal für
Fürst Malte zu
Putbus von 1859



unterstand nicht der preußischen Oberbaudeputation. Der Fürst entschied autonom über seine Bauvorhaben. So weilten Schinkel und seine Frau Susanne als Gäste und Freunde in Putbus. Der Aufenthalt vom 05. bis zum 07. August 1835 wurde im Logierbuch für Badegäste und Fremde vermerkt. In den Aufzeichnungen gab Schinkel seine Gedanken zu Putbus zu Papier: *Das Schloß mit seinen nicht ganz beendeteten Erweiterungen und inneren Ausbauten, das Theater und Gymnasial-Gebäude, sowie das Badegebäude an der See, sind sehr ansehnliche Bauwerke, die Hauptstraße der Stadt geht längs dem Park hin, wo hinein die sämtlichen Häuser die Aussicht haben und den Bewohnern überall freien Eintritt gestattet wird; alle Gebäude des Örtchens sind höchst freundlich und einladend. Vielerlei architektonische Anordnungen sind hier zusammengetragen, wenn gleich nicht immer, wie aus einem künstlerischen Guß geflossen, so daß die größeren Bauwerke im Stil etwas an die russischen Anlagen in und um Petersburg erinnern. In den plastischen Kunstwerken, die an vielerlei Orten im Park, am Schlosse und Badehause stehen, hat der Fürst den Zinkguß angewendet; schade das er im Betreff des Formens nicht an die beste Quelle gekommen ist, welches mit einem geringen Aufwande mehr, hätte bessere Resultate erzeugen können.* Soweit ergeben die Einschätzungen Schinkels ein offenkundiges Urteil.

Zwei weitere Projekte erwähnte ich bereits. Der Leuchtturm auf Kap Arkona ist als ein Werk Schinkels im Zusammenwirken dem Berliner **Oberbaurat Günther** zu sehen. Dieses rügensche Wahrzeichen gehört mit zu den eindrucksvollsten Leuchttürmen in Deutschland.

Der ungewöhnliche Bau des Gasthauses in der Stubnitz nahe von Stubbenkammer, 1835 von Schinkel projektiert, war dem damaligen Zeitgefühl geschuldet. * Rügen war bereits eine aufstrebende Touristenregion. Wer es sich leisten konnte, reiste eben gerne. Das hat sich bis zum heutigen Tag nicht verändert! Dieses sogenannte Schweizer Haus mit der reichen ornamentalen Holzarchitektur wurde dann für die aufkommende Bäderarchitektur Ende des 19. Jahrhunderts wegbereitend und symptomatisch.

Epilog: Schinkels uns hinterlassenes reiches Lebenswerk forderte seinen Tribut. Sein unnachgiebiger innerer Ehrgeiz hinterließ immer mehr Spuren einer sich anbahnenden Erschöpfung und Erkrankung des Körpers. Von zahlreichen Kur- und Bäderreisen erhoffte er sich Stärkung und Heilung. Ein letzter Kuraufenthalt 1839 in Bad Kissingen brachte kaum Linderung. Schwer erkrankt von der Mühsal des Lebens gekennzeichnet, kehrte Schinkel am 7. September 1840 nach Berlin zurück. Ein Schlaganfall am 9. September 1841 ließ ihn in eine ständige Bewusstlosigkeit fallen. Er verstarb am 9. Oktober in seiner Wohnung in der Berliner Bauakademie. Am 12. Oktober wurde Karl Friedrich Schinkel auf dem Friedrich-Friedhof (spätere Umbettung auf den Dorotheenstädter Friedhof) zur letzten Ruhe gebettet. Unter großer Anteilnahme „mit unabsehbarem Gefolge, getragen von 12 Schülern der Bauakademie“ auf dem letzten Weg hielt **Professor Stier** am Grabe eine bewegende empathische Rede.

Sein Grabmal ist eine Nachbildung des Hermbstädtischen Monuments, welches Schinkel einst selbst entwarf.

Es steht der Denkspruch geschrieben:

*Was vom Himmel stammt,
was zum Himmel erhebt,
ist für den Tod zu groß,
ist für die Erde zu rein.*

*Wie armselig wären wir heute
ohne unsere großen Vordenker,
deren Werke wir in Achtsamkeit
bewahren mögen!*



Gasthaus auf Stubbenkammer Stahlstich von Payne nach Rosmähler 1837

Kürschnermeister Uwe Hinz

18528 Bergen auf Rügen, Pf.1224

firma-hinz@web.de

www.altstadtverein-bergen-auf-ruegen.de



Der Schinkel-Leuchtturm von Kap Arkona, Stahlstich Mitte 19. Jahrhundert

Bibliographie: Karl Friedrich Schinkel/ Peter Betthausen/Henschelverlag Berlin 1983, Karl Friedrich Schinkel oder die Schönheit in Preußen/Heinz Ohff/Piper – Verlag München 1997, Rügen - Imressionen 1997/Ein Baumeister als Badegast/Dr. Hermann Hoge/Kreisvolkshochschule Rügen, Wanderungen durch die Mark Brandenburg- Die Grafschaft Ruppiner/ Theodor Fontane/ Aufbau – Verlag Berlin u. Weimar 1980, Schinkels Motive/Jörg Trempler/Seitz – Verlag Berlin 2007, Schinkel und seine Schüler/M. Ehler u. M. Müller/Thomas Helms-Verlag Schwerin 2004, Johann Gottfried Steinmeyer und Putbus/Andreas Vogel/Thomas Helms Verlag Schwerin 2003, Reisen in Deutschland/Carl von Lörck/Dom Verlag Essen 1956, Karl Friedrich Schinkel/Ausstellung im Alten Museum 1981/ Henschel Verlag Berlin 1981,Kupferstichkabinett Staatliche Museen zu Berlin/Dreihundert deutsche Männer/Karl Th. Gaedertz/Georg Wigand's Verlag Leipzig 1890, Archiv Kürschnermeister Uwe Hinz/Fotos, Darstellungen und Berichte



Die Stadt Bergen auf Rügen gratuliert

19. Oktober

- zum 93. Geburtstag
Elfriede Bölk

20. Oktober

- zum 85. Geburtstag
Jürgen Topel

22. Oktober

- zum 80. Geburtstag
Waltraud Georg

27. Oktober

- zum 85. Geburtstag
Anneliese Rohde

29. Oktober

- zum 80. Geburtstag
Sigrid Friedrich
- zum 93. Geburtstag
Gertrud Peters

31. Oktober

- zum 95. Geburtstag
Artur Wulff

2. November

- zum 100. Geburtstag
Elfriede Hardel

3. November

- zum 80. Geburtstag
Klaus Helm

4. November

- zum 80. Geburtstag
Hans-Jochen Kuppe

8. November

- zum 80. Geburtstag
Erwin Knüll

9. November

- zum 80. Geburtstag
Kurt Riep

10. November

- zum 93. Geburtstag
Erich Dengler

12. November

- zum 96. Geburtstag
Lieschen Hoffmann

15. November

- zum 95. Geburtstag
Margot Hänichen

17. November

- zum 94. Geburtstag
Walter Schwarz

22. November

- zum 91. Geburtstag
Ursula Trense

24. November

- zum 80. Geburtstag
Maria Horn

25. November

- zum 93. Geburtstag
Elfriede Kieseler

28. November

- zum 80. Geburtstag
Erika Prüssing

Liebe Leserinnen und Leser,
im Stadtbote wird allen
Geburtskindern zum
80., 85. und jährlich ab
dem 90. Geburtstag
gratuliert. Wer nicht auf der
Geburtsliste erscheinen
möchte, wendet sich bitte
an das Einwohnermelde-
amt, 811 415.

Ausschreibung Weihnachtsbaumwettbewerb

WIR FÜR BERGEN, das sind viele Gewerbetreibende unserer Stadt, rufen die Kinder der Grundschulen und Kitas auf, bis 23.11.2015 ungewöhnliche, kreative Weihnachtsbäume zu bauen, die in den Schaufenstern der Stadt ausgestellt und prämiert werden. Dabei sollen Recyclingmaterialien, Naturstoffe oder andere spannende Grundstoffe verwendet werden (z. B. PET-Flaschen, Pappe, Korken, Dosen, Draht, Schaumstoff, Kleiderbügel, Wolle ...).

Nur echte Weihnachtsbäume aus dem Wald sollten es nicht sein. Mit Hilfe von Eltern oder Patenschaften (gern auch die Geschäfte und Betriebe, die das Kunstwerk dann ausstellen) soll der Teamgeist gefördert und der Kontakt zur Wirtschaft hergestellt werden. Wir setzen auf euren Einfallsreichtum und eure Ideen.

Wenn Ihr mitmachen wollt, schickt euer Anmeldeformular ausgefüllt an die Initiative WIR FÜR BERGEN. Die Formulare erhaltet ihr:

- auf unserer WEB-Seite: <http://wirtschaft-fuer-bergen.jimdo.comweihnachtsbaum-wettbewerb/>
- im Rathaus per Nachfrage unter Telefon 03838 811 188
- oder unter Telefon 03838 2010137 (Wir für Bergen-Initiative).

Bis 10.11.2015 könnt Ihr aus den teilnehmenden Firmen ein Geschäft aussuchen, für das Ihr gern so einen „Superbaum“ kreieren wollt. Setzt euch mit diesem Geschäft in Verbindung. Euer Baum sollte zwischen 1 bis 1,2 m hoch sein. Wenn Ihr als Team arbeitet, werden bestimmt schnell tolle Ergebnisse entstehen! Seid kreativ, umweltbewusst, lernt Teamgeist und Kooperation! Wir sind gespannt auf Eure Kreationen! Eure Exponate werden vom 23.11.-31.12.2015 in den Schaufenstern eurer Partner zu sehen sein. Schickt eure Eltern, Großeltern, Freunde, um die Bäume anzuschauen und zu bewundern. Am 2. Advent zum Weihnachtsmarkt, findet die Prämierung statt. Eine Jury wird die Sieger und Platzierten ermitteln.

Gewinnt für Eure Klassen- oder Teamkasse

- | | |
|----------|-------|
| 1. Preis | 150 € |
| 2. Preis | 100 € |
| 3. Preis | 50 € |

Viel Spaß und gutes Gelingen
wünscht die Gemeinschaft **WIR FÜR BERGEN**

Impressum

Herausgeber/ Verantwortlich für den Inhalt:
Stadt Bergen auf Rügen
Bürgermeisterin Anja Ratzke
Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen
Telefon 03838 8110

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Nicole Hirscher
Nordost-Medien GmbH & Co. KG
Friedrich-Engels-Ring 29
17033 Neubrandenburg
Telefon 0395 4575-320

Druck:
Nordost-Druck GmbH & Co. KG
Rainer Zimmer
Flurstraße 2, 17034 Neubrandenburg
Telefon 0395 4575-700

Fotos: Stadt Bergen auf Rügen, Rügen TV

Auflage: 8.900 Exemplare

Der nächste Stadtbote erscheint Ende November.
Redaktionsschluss ist am 28. Oktober 2015.

Das Bekanntmachungsblatt wird kostenlos mehrmals im Jahr an alle Haushalte verteilt und ist in der Touristinformation der Stadt Bergen auf Rügen erhältlich. Sie haben die Möglichkeit, sich mit Meinungen, Kritiken und Hinweisen persönlich oder schriftlich an die Redaktion zu wenden.
Der Herausgeber haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung aller Nachrichten erfolgt nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.

Die redaktionellen Beiträge stellen, soweit sie namentlich gekennzeichnet sind, nicht die Auffassung der Stadt Bergen auf Rügen dar. Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck oder anderweitige Verwertung nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.